

3720/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Karl Schweitzer
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Berufschulausbildung der Lehrlinge

Die Debatte um die Berufschulausbildung der Lehrlinge erlebte nicht zuletzt durch die Klagen der Wirtschaft über die mangelnde Ausbildungsqualität der Lehrlinge neue Nahrung. Darüber hinaus häufen sich auch die Beschwerden von Berufshullehrern, die - trotz immensen persönlichen Einsatzes im Unterricht - die Auswirkungen der Sparmaßnahmen im Bildungsreich immer stärker zu spüren bekommen: So muß an vielen Berufsschulen die Gruppenteilung im Fremdsprachenunterricht stark eingeschränkt werden, Berufsgruppen werden zur Erreichung der Klassenschülerhöchstzahl zusammengelegt oder auch die Klassenschülerhöchstzahl wird mitunter über das gesetzliche Limit hinaus überschritten.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Haben Sie konkrete Maßnahmen hinsichtlich einer Fremdsprachenoffensive an den Berufsschulen gesetzt und
 - wenn ja, welcher Art und
 - wenn nein, warum nicht?
2. Sind Ihrem Ressort konkrete Fälle von Berufsschulen bekannt, an denen gerade im Gegenstand Berufsbezogene Fremdsprache Englisch eine Gruppenteilung nicht erfolgen konnte und wenn ja, wo und aus welchen Gründen?
3. Welchen Prüfungsabschluß müssen Lehrer für die Gegenstände Englisch so wie Deutsch und Kommunikation an den Berufsschulen vorweisen?

4. Werden Ihrer Kenntnis nach auch Lehrer ohne entsprechenden Prüfungsabschluß zum Unterricht in den Gegenständen Englisch so wie Deutsch und Kommunikation an den Berufsschulen eingesetzt
 - und wenn ja, aus welchem Grund wieviel (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)und
 - inwieweit halten Sie dies für vertretbar?
5. Sind Ihrem Ressort konkrete Fälle von Berufsschulen bekannt, an denen Berufsgruppen zur Erreichung der Klassenschülerhöchstzahl zusammengelegt werden mußten und wenn ja, wo, in welchen Bereichen und aus welchem Grund?
6. In welchem Zahlenverhältnis steht die Anzahl der Berufsschüler der letzten fünf Jahre zur Anzahl der Berufsschullehrer, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
7. Inwieweit macht sich der Rückgang der Schülerzahlen an den Berufsschulen hinsichtlich der Beschäftigungssituation der Berufsschullehrer bemerkbar und welche konkreten Schritte werden Sie dazu setzen?